



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 17. 02. 2023

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Donnerstag, 16. Februar 2023** um **18:00 Uhr**

im Gemeindeamt in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Raumordnung – Änderung Entwicklungskonzept
- 3) Darlehensvergabe für neues Feuerwehrhaus FF Scheiblingkirchen
- 4) B54 Sanierungskonzept
- 5) Kindergarten – Kooperation mit Warth
- 6) Volksschule Scheiblingkirchen – Sanierung und Zubau
- 7) Lagerplatzerweiterung für Hackschnitzel – Amtshaus Thernberg
- 8) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 9) Anfragen und Berichte der Gemeinderatsmitglieder

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend:

Gemeindevorstand: VizeBgm. Waltraud Ungersböck, Karl Danhel, Lukas Heilingsetzer,
Günter Igel, Josef Lechner

Gemeinderäte: Elfriede Aichinger, Mag. Johannes Aichinger, Stefan Edelhofer, Andreas Fruth, Jürgen Handler, Eva Kernpüller, Herbert Krenn, Bernhard Lechner, Mag. Peter Mayrhofer, Gerhard Seebacher, Renate Stadler, Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: Ing. Bernhard Lechner

Weitere Personen: Simon Weinlich, Christian Stangl, Manfred Sperhansl (alle USV SK-WARTH)

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2022, wurde jedem Gemeinderatsmitglied am 09. Jänner 2023 per E-Mail übermittelt. Es besteht kein Einwand. Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.

Zu TOP 2) Raumordnung – Änderung Entwicklungskonzept

Um die Flächenwidmung bei dem Grundstück für das neue FF-Haus durchführen zu können, ist in diesem Bereich das Örtliche Entwicklungskonzept zu ändern. Die dafür erforderlichen Unterlagen wurden im Zeitraum vom 19. Dezember 2022 bis 30. Jänner 2023, öffentlich im Gemeindeamt Scheiblingkirchen für 6 Wochen aufgelegt.

Beschluss der Verordnung

Folgende Verordnung wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt

9. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes Entwicklungskonzept (Planzahl PZ: 7624-E-12/22)

VERORDNUNG

§ 1 Entwicklungskonzept

Gemäß §24 und §25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 wird das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg in der Katastralgemeinde KG Scheiblingkirchen geändert. Die Änderungen des Flächenwidmungsplanes werden als Neudarstellung mit der Planzahl **PZ.: 7624-E-12/22** beschlossen. Planverfasser ist das Ingenieurbüro für Raumplanung, DI Thomas Hackl, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn.

§ 2

Die Plandarstellungen, die mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag des Vorstandes:

Der Gemeinderat möge die 9. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes Entwicklungskonzept (Planzahl PZ: 7624-E-12/22) beschließen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 3) Darlehensvergabe für neues Feuerwehrhaus FF Scheiblingkirchen

Zum Zweck der Finanzierung des neuen Feuerwehrgebäudes wurden im Jänner 2023 drei Geldinstitute angeschrieben, um ein Darlehensangebot in Höhe von 1.600.000,- Euro mit einer Laufzeit von 30 Jahren zu legen.

Bis zur Angebotsfrist am 02. Februar 2023, 12:00 Uhr, wurden zwei Angebote abgegeben. Diese beiden Angebote wurden am 03. Februar 2023 um 09:00 Uhr nach der Reihenfolge ihres Einlangens geöffnet:

Anwesende bei Angebotsöffnung:

Bgm. Mag. Johann Lindner, Vizebgm. Waltraud Ungersböck, Jasmin Löffler (Büro)

	Eingelangt:	Datum	Uhrzeit
RAIBA Region Wiener Alpen		31. 01. 2023	10:05
RAIBA Wiener Neustadt Schneebergland		02. 02. 2023	11:48
<i>SPARKASSE Neunkirchen</i>		<i>03. 02. 2023</i>	<i>09:43</i>
		<i>ungeöffnet, da verspätet eingelangt</i>	

Nachstehend ist die Reihenfolge der Angebote bezogen auf den **Zinsaufschlag** auf den EURIBOR angeführt:

	Euribor (23.01.2023)	Zinsaufschlag	Zinssatz derzeit	Mindestzinssatz
1. RAIBA Region Wiener Alpen	2,917	0,490 %	3,407 %	0,490 %
2. RAIBA Wr. N. Schneebergland	2,917	0,745 %	3,662 %	0,745 %
			oder Fixzinssatz: 3,420 % p.a. für gesamte Laufzeit.	
			Der Fixzinssatz gilt per Valuta 31.01.2023. Bei Abschluss ist der Fixzinssatz den Marktgegebenheiten anzupassen.	
3. SPARKASSE NK			NICHT GEÖFFNET, DA VERSPÄTETE ABGABE	

Antrag des Vorstandes:

Der Gemeinderat möge das Darlehen zum Zweck der Finanzierung des neuen Feuerwehrgebäudes für die FF Scheiblingkirchen, an das Geldinstitut mit dem niedrigsten Zinsaufschlag vergeben. Dies ist die **RAIBA Region Wiener Alpen**.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 4) B54 Sanierungskonzept

Von der STBA 4 Wr. Neustadt wurde eine neue Variante für SK-TB ausgearbeitet.

Tankstelle Reisenbauer Richtung Aspang OHNE Rückbau der Straßenbreite
Tankstelle Reisenbauer Richtung Seebenst. MIT Rückbau der Straßenbreite

Bezüglich einer 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung fand am 15. Februar 2023 eine Verkehrsverhandlung mit der BH NK statt. Dabei wurde festgestellt, dass die derzeit geltende 60 km/h Beschränkung den Gegebenheiten entspricht, und nur ein Rückbau der Fahrbahnbreite von derzeit etwa 8,50 m auf 6,50 m zielführend für die angestrebte 50 km/h Beschränkung ist. Da der Straßenbauabteilung für 2023 ohnehin kein Budget für etwaige Sanierungsmaßnahmen in Ortsgebiet Scheiblingkirchen zur Verfügung steht, soll mit der endgültigen Entscheidung abgewartet, und die Entwicklung im Ortsgebiet Warth abgewartet werden.

Antrag des Vorstandes:

Der GR möge obige Vorgangsweise beschließen

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 5) Kindergarten – Kooperation mit Warth

Beim Besprechungstermin am 19. Jänner wurde festgestellt, dass für die beiden Gemeinden ein Bedarf an 2 zusätzlichen KG-Gruppen besteht. Der Zubau erfolgt beim KG in Warth. Kinder aus unserer Gemeinde können dann diesen KG besuchen. Pro Kind beträgt der **monatliche Kostenbeitrag € 180,-** .

Antrag des Vorstandes:

Der GR möge einen Grundsatzbeschluss für die Kooperation mit der Marktgemeinde Warth fassen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 6) Volksschule Scheiblingkirchen – Sanierung und Zubau

Am 01.02.2023 gab es einen Besprechungstermin mit Hr. Ing. Krenn, DI Kaltenbacher-Büro, BGM Lindner, BGM Walla und Schul-Obfrau Waltraud Ungersböck. Dabei wurde der Einreichplan vorgestellt und besprochen. Der Zubau an das bestehende VS-Gebäude besteht aus 2 rund 60 m² großen Räume, die sowohl als Klassen, als auch für die Nachmittagsbetreuung genutzt werden können. Die Sanierung wird ähnlich, wie jene für die NÖMS ablaufen. Böden, Türen sollen erneuert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1.500.000.-- €, wovon etwa 30 % gefördert werden.

Die gemeinsame Finanzierung des Projektes mit der Marktgemeinde Warth wird im jeweiligen Verhältnis der Schülerzahl (Kopfquote) erfolgen.

Allgemeine Projektbeschreibung:

Das Volksschulgebäude wurde in den Jahren 1969/1970 errichtet und besteht aus einem Untergeschoß, einem Erdgeschoß und einem Obergeschoß mit Satteldach. Die Volksschule ist mit einem Gebäudekomplex gemeinsam mit der NNÖMS und Musikschule untergebracht und weiters mit der Turnhalle und dem Hallenbad verbunden. Der Gebäudekomplex befindet sich auf dem Grundstück Nr. 126/4 mit einer Gesamtfläche von ca. 9.700 m². In den Jahren 2001 bis 2004 erfolgte eine

thermische Sanierung der Gebäudehülle (Vollwärmeschutz und Fenster), im Jahr 2009 erfolgte eine Sanierung des Daches inkl. neuer Wärmedämmung. Die Erneuerung der Heizung (ökologische Hackgutheizung) wurde ebenfalls bereits durchgeführt. Im Zuge des Um- und Zubaus der NNÖMS und Musikschule im Jahr 2016 wurde die barrierefreie Erschließung aller Geschoße hergestellt und es wurden auch im Volksschulbereich brandschutztechnische Maßnahmen umgesetzt (Erneuerung Brandschutztüren, Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung).

Volksschule – Umbau

- Die Sanitärräume in den jeweiligen Geschoßen werden dahingehend umgebaut, dass neben ausreichenden WC's für Knaben und Mädchen auch in jedem Geschoß ein vom Gang aus zu begehendes WC für Lehrer vorgesehen wird. Im Erdgeschoß wird dieses WC barrierefrei ausgeführt.
- Im EG wird im Bereich des Stiegenhauses das Lehrerzimmer auf ca. 42,5m² vergrößert, der angrenzende Abstellraum entfällt.
- Im Obergeschoß wird die Leiterkanzlei auf ca. 22m² verkleinert. Der benachbarte vergrößerte Raum wird anstelle des ins Untergeschoß verlegten Lehrmittelzimmers nun als Besprechungsraum mit ca. 19,5m² genutzt.
- Die Schüलगarderobe im Untergeschoß erhält zur Verbesserung der Belichtung und der Einsicht Fenster mit Brandschutzverglasung zum Stiegenhaus
- Generell erfolgt eine umfassende Sanierung aller Geschoße im Innenbereich
- Zusätzlich wird im Turnsaal eine Sprossenwand zum Geräteraum hergestellt, um einen umlaufenden Prallschutz zu gewährleisten

Volksschule - Zubau

- Der Volksschultrakt erhält nordseitig eine 3-geschoßige Erweiterung im Ausmaß von ca. 9 x 9,4 m. Die Abstände zum Baukörper des am gleichen Grundstück liegenden Hallenbades betragen mind. 4 m. Der turmartige Erweiterungsbau wird in Holzbauweise errichtet und mit einer vertikalen Holzlattung verkleidet. Zum Bestandsgebäude werden zurückspringende vertikale Glasfelder angeordnet.
- Im Erweiterungsbau werden im Untergeschoß ein Material/Lagerraum für den Werkraum mit ca. 13,5 m² und ein Lehrmittelzimmer mit ca. 42,5 m² vorgesehen. Die beiden darüberliegenden Geschoße erhalten jeweils einen Klassenraum für die Nachmittagsbetreuung mit ca. 60,5 m². Die neuen Räume werden geschoßweise an den bestehenden Schulgang angeschlossen.
- Im Kellergeschoß wird im Bereich des Zubaus ein zusätzlicher Notausgang direkt ins Freie hergestellt.

In der nächsten GR-Sitzung (28. März 2023) soll der Zubau und die Sanierung vom Büro Kaltenbacher planlich und finanziell vorgestellt werden. Die Schulsitzung mit evtl. Beschluss erfolgt im Volksschulausschuss (18. April 2023).

Antrag des Vorstandes:

Der GR möge den Grundsatzbeschluss für den Zubau und die Sanierungsmaßnahmen fassen.

Beschluss: Der GR stimmt dem Antrag **einstimmig** zu.

Zu TOP 7) Lagerplatzenerweiterung für Hackschnitzel – Amtshaus Thernberg

Um eine gesicherte Beheizung der Gemeindegebäude in Thernberg durch die Fernwärmegenossenschaft Thernberg gewährleisten zu können, sollte der Bunker erweitert werden. Die dazu erforderliche Fläche ist Gemeindeeigentum. Eine Zusammenlegung zweier Parzellen wäre aus baurechtlicher Sicht notwendig. Die Kosten der baulichen Erweiterung – rund 40.000,-- € - würde vorab die FWG Thernberg übernehmen. Für diese Kosten wird nach Fertigstellung der Arbeiten von der FWG um einen Baukostenzuschuss angesucht. Dieser Baukostenzuschuss soll jene Kosten decken, die der FWG für den Zubau des Lagerraumes erwachsen sind. Für die Benützung der Räumlichkeiten wird von der Gemeinde zukünftig eine Miete verrechnet.

Antrag des Vorstandes:

Der GR möge obige Vorgangsweise beschließen

Beschluss: einstimmig

TOP 8) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

- **KG-Stützkraft:**
Gerlinde Wedl ist seit Oktober 2022 im KG SK tätig.
Der Aufgabenbereich kann von ihr nicht zur Gänze abgedeckt werden.
Ungersböck Lisa aus Witzelsberg hat sich als KG-Betreuerin beworben.
→ Kontakt aufnehmen.
- **Breitbandausbau**
Am **Bauhof** und im **Arzthaus** sind die Installationen fertig.
Kindergarten SK – Verrohrung von der Wehrgasse ins Gebäude noch offen.
- **Abwasserentsorgung**
Projekt Grub wurde am 24. 01. 2023 wasserrechtlich bei der BH eingereicht.
Andere Infrastrukturen berücksichtigen!
- **Sportplatzgasse**
Das Grundstück Ungersböck kommt in den Grenzkataster. Die Sportplatzgasse wird bei der Vermessung dadurch entsprechend miteinbezogen. Der Plan wird vom Vermessungsbüro AREA erstellt.

TOP 9) Anfragen und Berichte der Gemeinderatsmitglieder

VizeBgm Waltraud Ungersböck

- Alle zukünftigen Termine des Wohlfühlkaffees finden im Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen statt.

GGR Karl Danhel

- Soll bei der Asphaltierung Friedhofvorplatzes ein barrierefreier Zugang der Aufbahrungshalle mitgeplant werden? *Gemeinderat: Ja*

GGR Josef Lechner

- Biberdamm in Thernberg wurde lt. Bescheid entfernt, bis Mai soll eine Evaluierung gemacht werden
- Gemeindepritsche für den Bauhof sollte im Dezember angeliefert werden, bis dato noch kein Produktionstag bekannt.
- Bauhofpritsche - die Auslieferungstermin verzögert sich, § 57 Begutachtung für altes Fahrzeug ist mit Ende Februar fällig → wird nicht mehr genehmigt.

GR Stefan Edelhofer

- Warum leuchten Straßenlaternen nur manchmal?
BGM: Hängt eventuell mit Wartungsmaßnahmen zusammen

GR Renate Stadler

- Wurden Gratulationen von Geburtstagsjubilare eingestellt?
BGM: Mit Corona ist vieles verzögert, eine gemeinsame Feier ist angedacht.

GR Mag. Peter Mayrhofer

- Am Türkensturz hängen Tafeln mit: „Achtung Einsturzgefahr. Betreten auf eigene Gefahr.“ Wurden diese von der Gemeinde aufgestellt?
BGM: Ja

GGR Lukas Heilingsetzer

- Vortrag Gesunde Gemeinde: Natur im Garten am 3. März 2023 um 18 Uhr im Mesnerhaus

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

g. g. g.